

1957: Montagehalle in Espelkamp (NRW) – hier werden Bauteile für Elektrogeräte montiert



1958: Die Schlot qualmen wieder beim Thyssen-Stahlwerk in Duisburg

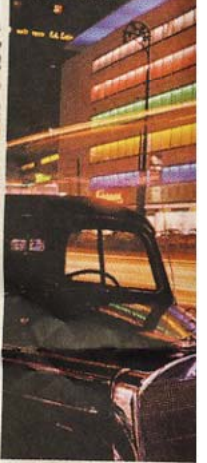
Deutschland im Wirtschaftswunder



1955: Andrang am Bonbon-Automaten – alle Jungs in den obligatorischen Lederhosen und mit Tretroller



1964: Konsumtemer Fotos das Neckermann-Kaufhaus in Frankfurt am Main



1959: Beim „Eis-Se“ Rheinufer in Bonn

„Nur wer weiß, wo er herkommt, weiß, wohin er geht“ (Theodor Heuss, erster Bundespräsident, 1884–1963)

Willkommen auf einer ganz besonderen Zeitreise! Josef („Jupp“) Darchinger (83, Foto), Deutschlands bekanntester Polit-Fotograf, hat sein Mega-Archiv (über 1 Mio. Fotos) geöffnet. Das Er-



gebnis: Ein sensationeller Bildband*, der uns das Deutschland der 50er- und 60er-Jahre zeigt. Die Zeit zwischen Ruinen, Toast Hawaii, Nierentisch und Petticoats. **Wirtschaftswunder in Deutschland! Jupp Darchinger: „Es war ein Prozess, der alle be-** rührt hat. Wir haben den Krieg überstanden, wir

wollten nur eines: dass es wieder aufwärtsgeht.“ Die Aufnahmen entstanden zwischen 1952 und 1967, Darchinger war damals mit seinem VW (24 PS) für Reportagen unterwegs. Immer dabei: seine Leica (später Hasselblad) im 6x6-Format. Jede Aufnahme ein einzigartiges Dokument. **„Das Filmmaterial war viel zu teuer, um mehrere Bil-**

der zu knipsen. Ich wollte immer Fotos machen, die etwas in die Zukunft transportieren.“ Perfekt gelungen! * Josef Heinrich Darchinger: „Wirtschaftswunder. Deutschland nach dem Krieg 1952–1967“, 276 S., Taschen Verlag. Limitierte und signierte Ausgabe (1000 Exemplare), 400 Euro. Ab August gibt es eine Normal-Ausgabe für 29,99 Euro

